

Die Krönung Charles III. zum König des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland am 6. Mai 2023 dient als äußerer Anlass, den Grafikbestand vorzustellen und das Interesse an dem mit der deutschen Geschichte und Kultur vielfältig verbundenen Land zu wecken.

Das Begleitprogramm

spürt ebenfalls der sprichwörtlichen feinen englischen Art nach und lädt mit Kuratorenführungen, *Tea Time*, einem Vortrag und einem Kinder- und Familienangebot zum Verweilen in der Ausstellung ein:

Samstag, 6.5.2023, 15 Uhr

Ausstellungseröffnung mit Kuratorenführung und anschließender *Tea Time*

Sonntag, 21.5.2023, 14 Uhr

Tea Time for Kids. Kreativnachmittag für Familien zum Internationalen Museumstag

Samstag, 3.6.2023, 15 Uhr

A Grand Tour – die großen englischen Landsitze. Vortrag mit Kunsthistoriker Tobias Teumer

Mittwoch, 26.7. und 16.8.2023, jeweils 15.30 Uhr

Tea Time for Kids. Öffentliche Familienführungen in den Sommerferien

Samstag, 19.8.2023, 15 Uhr

Kuratorenführung mit anschließender *Tea Time*

Zu allen Veranstaltungen bitten wir um Voranmeldung.

Hinweis zum Ausstellungsort

Historische Räume (Schlosskabinett) im 2. OG nur über eine Treppenanlage erreichbar, leider kein barrierefreier Zugang möglich.

Kontakt

Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau
Schlossplatz 5a · 08371 Glauchau

Telefon: 03763.777 580
E-Mail: schlossmuseum@glauchau.de
www.glauchau.de
www.schloesserland-sachsen.de

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag/Feiertage 11 bis 17 Uhr
Montag/Dienstag geschlossen

Eintrittspreise

Erwachsene 5,00 €
ermäßigt* 4,00 €
Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt**.

* Ermäßigungsberechtigt sind Gruppen ab 15 zahlenden Personen, Schüler ab 17 Jahren (im Klassenverband Sonderpreis 1,00 € p. P.), Studenten, Auszubildende, Ableitende von Bundesfreiwilligendienst/FSJ/FÖI/freiwilligen Wehrdienst, Schwerbehinderte, Empfänger von Arbeitslosengeld und Sozialhilfe, Inhaber eines Sozialpasses und Inhaber der sächsischen Ehrenamtskarte jeweils mit gültigem Nachweis.

** Freien Eintritt erhalten Kinder bis 16 Jahre, Geburtstagskinder, Schwerbehinderte, Begleitpersonen von Schwerbehinderten mit dem Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis, Medienvertreter, Reiseleiter, Buskraftfahrer mit Reisegruppen, eine Begleitperson pro 10 Schüler bzw. bei Kindergruppen, Mitglieder von ICOM, ICOMOS, Deutschem Museumsbund und Sächsischem Museumsbund, sowie Inhaber des Familienpasses.



Museum und Kunstsammlung
SCHLOSS HINTERGLAUCHAU



VERY BRITISH



ENGLISCHE DRUCK-
GRAFIK AUS ZWEI
JAHRHUNDERTEN

6.5. – 20.8.2023



Very British im Glauchauer Schlossmuseum

Die Kabinettausstellung präsentiert erstmalig englische Druckgrafik des 18. und 19. Jahrhunderts aus der eigenen Sammlung. Der überschaubare, aber exzellente Blätter umfassende Bestand stammt zum größten Teil aus den Schenkungen des Dresdner Kunstsammlers Paul Geipel (1869 – 1956). Zudem werden Neuerwerbungen der letzten Jahre gezeigt.

So vereint die Ausstellung 40 ausgewählte Arbeiten auf Papier, auf denen das typisch englische Landleben, die Jagd, der Reit- und Kutschiersport dargestellt ist, aber auch Szenen aus der Geschichte Englands, Porträts namhafter Zeitgenossen und Reproduktionen von Gemälden aus den Sammlungen der *Upper Class*.

Dabei bedienten sich die englischen Künstler meisterhaft der sogenannten Schabkunst, auch „Englische Manier“ oder „Mezzotinto“ (= Halbton) genannt. Mit diesem Tiefdruckverfahren ließen sich feinste Tonübergänge und somit male- rische Effekte von hell und dunkel, von Licht und Schatten erzielen. Die Nachfrage nach diesen beeindruckend detail- reichen Motiven war groß, da sie auch für bürgerliche Kreise erschwinglich waren, die sich die teuren Originalgemälde zumeist nicht leisten konnten. So gehörte das geschmack- voll gerahmte Schabkunstblatt bald zum unverzichtbaren Bestandteil bürgerlicher Wohnkultur.



Henry Thomas Alken (1785 – 1851), *Going to Hunt ... an Easy Job*, kolorierte Radierung in Punktiermanier, 1823 veröffentlicht bei Thomas McLean (1788 – 1875) in London

Jacques Bonnefoy (tätig im späten 18./frühen 19. Jh.), *Animal Affection* (Tierische Zuneigung), Radierung in Punktiermanier nach einem Gemälde von William Miller (ca. 1740 – ca. 1810), wohl 1799, veröffentlicht im Mai 1800 bei Gaetano Festolini (ca. 1760 – 1818) in London



Richard Earlom (1743 – 1822), *The Misers* (Die Geizhälse/Die Geldzähler), Mezzotinto (Schabkunst) nach einem Gemälde von Quentin Matsys (1465/1466 – 1530) in der Royal Collection in Windsor Castle, erschienen am 18. April 1770 bei John Boydell (1719 – 1804) in London



Thomas Frye (1710 – 1762), *Mann mit Turban, auf Buch stützend*, Mezzotinto (Schabkunst), Hatton Garden, London, datiert 1760



Valentine Green (1739 – 1813), *A Youth Rescued from a Shark*, Mezzotinto (Schabkunst) und gestochene Partien nach einem Gemälde von John Singleton Copley (1738 – 1815) in der National Gallery of Art in Washington D. C., veröffentlicht am 31. Mai 1779 bei Valentine Green in London